



Ecuador

8 Tage/ 7 Nächte Tauchyacht Humboldt Explorer

Route 8 Tage Galapagos Tauchkreuzfahrt

Highlights

- Nistende Fregattvögel
- Weißspitzen Riffhaie
- Verschiedene Rochenarten (Adler-, Marmor- und Stachelrochen)
- Tauchende Seelöwen und Meeresschildkröten

Informationen

Die Tauchyacht Humboldt Explorer nimmt Sie mit auf eine abwechslungsreiche Tauchkreuzfahrt durch den Galapagos Archipel. Während 8 Tagen mit vielen spannenden Tauchgängen erkunden Sie die Unterwasserwelt der Galapagos Inseln. Sie werden professionell begleitet und auf die Tauchgänge vorbereitet

Mit großer Wahrscheinlichkeit sehen Sie Arten wie Barakudas, Adlerrochen, Walhaie und viele mehr

Selbstverständlich bleibt auch genügend Zeit zum Entspannen und an Bord der Yacht können Sie es sich so richtig gut gehen lassen.

Die Tage an Bord der Humboldt Explorer starten gewöhnlich mit einem ersten Tauchgang um 6:30 Uhr. Danach gibt es Frühstück und es folgt ein weiterer Tauchgang um etwa 10:30 Uhr. Mittagessen erfolgt etwa um 12:00 Uhr und am Nachmittag führen Sie einmal um 14:00 Uhr und um 16:30 je einen weiteren Tauchgang durch. (An Tagen mit längeren Überfahrten zwischen den Inseln, werden 2 – 3 Tauchgänge am Tag unternommen.) Abendessen gibt es ca um 19:00 Uhr

Nach den aktuellen Richtlinien für Nationalparks sind Nachttauchgänge und Landbesuche streng geregelt.

Zum aktuellen Zeitpunkt stehen jede Woche dieselben Inseln auf dem Reiseplan. Die Reihenfolge der Inseln wird jedoch von der Nationalparkstiftung diktiert.

Inklusivleistungen

- Unterkunft an Bord in einer Kabine mit privatem Badezimmer
- Alle Mahlzeiten, Wasser, Kaffee und Tee
- Alle Tauchgänge mit professionellem Tauchlehrer
- Flughafentransfers auf Galapagos (nur garantiert, wenn der Flug mit der Kreuzfahrt zusammen gebucht wurde)
- Für die Tauchgänge: 12-L-Flaschen für angereicherte Luft, Gewichte, Gurte und Tauchausrüstung (persönliches Seenotrettungs-GPS, Sturmpfeife, Tauchlicht und Signalboje).
- Handtücher für Badezimmer und Strand

Exklusivleistungen

- Internationaler Flug und Galapagos-Flug
- Eintritt in den Galapagos Nationalpark (USD 100 pro Person, Änderungen vorbehalten)
- Transitkontrollkarte (USD 20 pro Person, Änderungen vorbehalten)
- Flughafentransfers auf Galapagos (wenn der Flug nicht mit der Kreuzfahrt zusammen gebucht wurde)
- Komplette Tauchausrüstung vor Ort zu mieten (BCD Tarierjacket, Atemregler, Maske, Flossen, 7-mm-Nassanzug, Haube, Handschuhe, Fülllinge, Tauchcomputer und Taschenlampe) und Nitrox (USD 150 pro Person)

- Soft- und alkoholische Getränke
- Trinkgelder
- Reiseversicherung, die Reiseabbruch und Tauchunfälle abdeckt
- Persönliche Ausgaben

Hinweise

Je nach Jahreszeit und der damit verbundenen Veränderung der Meereströmungen können unterschiedliche Arten unter Wasser beobachtet werden: Großfische von Juli bis Dezember und Warmwasserfische von Januar bis Juni.

Benötigte Tauchkenntnisse- und erfahrungen und körperliche Verfassung für das Tauchen auf den Galapagos-Inseln: Im Allgemeinen ist das Tauchen auf den Galapagos-Inseln aufgrund der extremen Bedingungen - kaltes Wasser, starke Strömungen und eingeschränkte Sicht - anspruchsvoll und hauptsächlich für fortgeschrittene Taucher geeignet. Wir empfehlen dringend, dass Taucher, die die Galapagos-Inseln besuchen, mehr als 50 geloggte Tauchgänge haben. Die Taucher sollten auch einige Erfahrung mit rauen Oberflächenbedingungen, schlechter Sicht, starker Strömung und kaltem Wasser haben, was dickere Tauchanzüge und Hauben erfordert.

Mehrere Schichten sind optimal für das Tauchen auf den Galapagos-Inseln. Ein 5mm Neoprenanzug oder Trockenanzug mit einer vollen 5-mm-Kapuze, Füßlingen und Handschuhen ist eine gute Option und wird die meisten Taucher warm halten. Um sich einen Neoprenanzug auszuleihen, brauchen wir vor Ihrer Ankunft auf Galapagos Ihre Konfektionsgröße (S/M/L/XL). Es werden 5-mm-Nassanzüge verliehen.

Alleinreisende teilen sich eine Kabine mit einer gleichgeschlechtlichen Person, es sei denn es wird ein Einzelzimmer gebucht und der Einzelzimmer-Zuschlag bezahlt (garantierte Einzelkabine). Alleinreisende, die sich dazu bereit erklären Ihre Kabine zu teilen sind vom Einzelzimmerzuschlag befreit auch wenn kein/e Mitreisende/r hinzukommt.

Einzelzimmerzuschlag: 80-100%

Kinderermäßigung: auf Anfrage

Alle Preise können sich ändern, wenn lokale Steuererhöhungen oder andere, durch uns nicht kontrollierbare Umstände, eintreten.

Die Reiseroute kann sich aufgrund von durch uns nicht kontrollierbaren Umständen jederzeit ändern.

Tag 1: Ankunft am Baltra Flughafen, Transfer zum Schiff - Einweisung

Vormittag – Ankunft am Baltra Flughafen

Am Flughafen auf dem Festland haben Sie Ihre TCC oder Ingala-Karte gekauft und es wurde bereits eine Gepäckkontrolle durchgeführt, bei der sichergestellt wurde, dass keine fremden Pflanzen- und Tierarten eingeführt werden. Bei Ihrer Ankunft am Flughafen Seymour Ecological wird Ihre TCC (Transit Control Card) abgestempelt. Diese ist während Ihrer Reise gut aufzubewahren, da sie bei Ihrem Rückflug erneut vorzulegen ist. Zudem wird bei Einreise der Galapagos National Park Eintritt fällig (US\$ 100), sofern dieser noch nicht gezahlt wurde. Ihr Reiseführer empfängt Sie am Flughafen, hilft Ihnen mit dem Gepäck und wird Sie auf der kurzen Busfahrt zum Hafen begleiten. Hier gehen Sie an Bord der Yacht. Nach Begrüßung der Besatzung und des Kapitäns werden Ihnen Ihre Kabinen zugeteilt und Sie essen Mittag.

Nachmittag - Einweisung

Am Nachmittag bekommen Sie ein Briefing zu den Tauchorten, dem Equipment und allem weiteren, was Sie für die nächsten Tage wissen müssen.

Tag 2: Insel Santa Cruz: Nord Baltra (2 Tauchgänge) - Insel North Seymour

Vormittag - Nord Baltra

Früh am Morgen checken Sie das Tauchequipment und gegen 7:00 Uhr und gegen 10:00 Uhr erfolgt jeweils ein Tauchgang. Zu sehen sind verschieden Rochen sowie Fischeschwärme.

Nachmittag – North Seymour

Die flache kleine Insel North Seymour ist ein erhobener Teil des Meeresgrundes. Zwischen den dürren Büschen können Sie Galapagos Leguane erspähen. Außerdem sehen Sie viele Meeresvögel wie z.B. den braunen Pelikan, Rotschnabel Tropikvögel, Gabelschwanzmöwen und je nach Jahreszeit Nazcatölpel. Die Hauptattraktion ist jedoch Galapagos' größte Brutkolonie von Blaufußtölpeln - passen Sie auf, nicht auf ihre Nester zu treten! - und Fregattvögeln. Am Anfang der Brutzeit blasen die erwachsenen, männlichen Fregattvögel ihre leuchtend roten Kehlsäcke nahezu zu fußballgroß auf.

Anschließend erfolgt eine längere Überfahrt zu den nördlichen Galapagos Inseln



Tag 3: Insel Wolf (4 Tauchgänge)

Vormittag - Nachmittag: Insel Wolf

Dieser nach dem deutschen Geologen Theodor Wolf benannte erloschene Vulkan hat eine Höhe von 253 m über dem Meeresspiegel und liegt etwa 160 km nordwestlich der Insel Isabela. Landbesuche sind nicht erlaubt, jedoch ist die Vogelwelt, wie z.B.: Rotfußtölpel und Vampirfinken, vom Boot aus zu beobachten.

Die Strömung bei der Insel Wolf beträgt zwischen 1 und 3 Knoten und Sie tauchen in einer Tiefe von etwa 12 bis 27 Metern.

Wolf ist eine dieser magischen Inseln, mit mehreren Tauchplätzen zur Auswahl. Wenn Sie Haie sehen möchten, sind Sie am richtigen Ort. Hier können Schwärme von Hammerhaien, viele Galapagoshaie und gelegentlich auch Walhaie beobachtet werden. Delfine, große Thunfischeschwärme, gefleckte Adlerrochen, Barrakudas, Seelöwen und Meeresschildkröten sind hier häufig anzutreffen. Der Boden ist mit Hunderten von Muränen übersät, von denen viele frei schwimmen. Da das Wasser einige Grad wärmer ist als auf den zentralen Inseln, kann man nach vielen Vertretern der Unterwasserfauna des Indopazifiks Ausschau halten.

Sie unternehmen jeweils 2 Tauchgänge am Vormittag und am Nachmittag



Tag 4: Insel Wolf (2 Tauchgänge) - Insel Darwin (2 Tauchgänge)

Vormittag - Insel Wolf

Dieser nach dem deutschen Geologen Theodor Wolf benannte erloschene Vulkan hat eine Höhe von 253 m über dem Meeresspiegel und liegt etwa 160 km nordwestlich der Insel Isabela. Landbesuche sind nicht erlaubt, jedoch ist die Vogelwelt, wie z.B.: Rotfußtölpel und Vampirfinken, vom Boot aus zu beobachten.

Die Strömung bei der Insel Wolf beträgt zwischen 1 und 3 Knoten und Sie tauchen in einer Tiefe von etwa 12 bis 27 Metern.

Wolf ist eine dieser magischen Inseln, mit mehreren Tauchplätzen zur Auswahl. Wenn Sie Haie sehen möchten, sind Sie am richtigen Ort. Hier können Schwärme von Hammerhaien, viele Galapagoshaie und gelegentlich auch Walhaie beobachtet werden. Delfine, große Thunfischschwärme, gefleckte Adlerrochen, Barrakudas, Seelöwen und Meeresschildkröten sind hier häufig anzutreffen. Der Boden ist mit Hunderten von Muränen übersät, von denen viele frei schwimmen. Da das Wasser einige Grad wärmer ist als auf den zentralen Inseln, kann man nach vielen Vertretern der Unterwasserfauna des Indopazifiks Ausschau halten. Bei einem Nachtauchgang können Sie hier auch beobachten, wie die Rotlippen-Fledermausfische beobachten wie sie den Meeresgrund entlang wandern.

Nachmittag - Insel Darwin

Ein Vulkan mit einer Höhe von 165 m über dem Meeresspiegel, wurde zu Ehren des Naturforschers Charles Darwin benannt. Er gehört zu den kleinsten Inseln des Galapagos-Archipels, und wie bei der Wolfsinsel sind keine Landbesuche erlaubt.

Einer der berühmtesten Tauchplätze ist "Darwin's Arch", wo erstaunliches Strömungstauchen entlang der Wand in einer durchschnittlichen Tiefe von nur 9 m möglich ist. Mittlere bis starke Strömungen und die gegenüber den anderen Galapagos Inseln höheren Wassertemperaturen bringen viele Hammerhaie, Schwarzspitzen-, Seiden- und Galapagoshaie, große Delfinschwärme, große Schwärme von Echtem Bonito und Gelbflossen-Thunfisch, Stachelmakrele, Mobula-Rochen und Seidenhaie mit sich. Von Juni bis November ist es nicht ungewöhnlich,

Walhaie mehrfach bei einem einzigen Tauchgang anzutreffen. Die Gelegentlich anzutreffenden Tigerhaie, Schwarze und Blaue Marlins und Killerwale tragen zu einem erstaunlichen Taucherlebnis bei. Wenn Sie noch Zeit haben, nach kleineren Lebewesen zu suchen, finden Sie Oktopusse, Fludern und eine enorme Vielfalt und Fülle an tropischen Fischen.



Tag 5: Insel Darwin (4 Tauchgänge) - Insel Wolf

Vormittag - Insel Darwin

Ein Vulkan mit einer Höhe von 165 m über dem Meeresspiegel, wurde zu Ehren des Naturforschers Charles Darwin benannt. Er gehört zu den kleinsten Inseln des Galapagos-Archipels, und wie bei der Wolfsinsel sind keine Landbesuche erlaubt.

Einer der berühmtesten Tauchplätze ist "Darwin's Arch", wo erstaunliches Strömungstauchen entlang der Wand in einer durchschnittlichen Tiefe von nur 9 m möglich ist. Mittlere bis starke Strömungen und die gegenüber den anderen Galapagos Inseln höheren Wassertemperaturen bringen viele Hammerhaie, Schwarzspitzen-, Seiden- und Galapagoshaie, große Delfinschwärme, große Schwärme von Echtem Bonito und Gelbflossen-Thunfisch, Stachelmakrele, Mobula-Rochen und Seidenhaie mit sich. Von Juni bis November ist es nicht ungewöhnlich, Walhaie mehrfach bei einem einzigen Tauchgang anzutreffen. Die Gelegentlich anzutreffenden Tigerhaie, Schwarze und Blaue Marlins und Killerwale tragen zu einem erstaunlichen Taucherlebnis bei. Wenn Sie noch Zeit haben, nach kleineren Lebewesen zu suchen, finden Sie Oktopusse, Fludern und eine enorme Vielfalt und Fülle an tropischen Fischen.

Nachmittag - Insel Wolf

Am Nachmittag steuern Sie erneut die Insel Wolf an

Stand 29.03.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 6: Insel Wolf (3 Tauchgänge) - Cousin's Rock

Vormittag Insel Wolf

Erneut besuchen Sie die Insel Wolf und unternehmen hier drei weitere spannende Tauchgänge.

Es folgt eine lange Überfahrt zum Cousin's Rock



;

Tag 7: Insel Santiago: Cousin's Rock (1 -2 Tauchgänge) - Hochland

Vormittag - Cousin's Rock

Dieser letzte Tauchgang wird entlang einer wunderschönen Steilwand durchgeführt und bietet großartige Möglichkeiten Korallen, Froschfische, Seepferdchen, Skorpionfische und Tintenfische zu beobachten. Es ist auch ein großartiger Tauchgang um große Schwärme von Barrakudas und auch Hammerhaie zu sehen. Seelöwen

werden Ihre Begleiter beim Eintauchen und bei den Sicherheitsstops sein.

Nachmittag - Hochland (Santa Cruz)

Nach dem Mittagessen gehen Sie vom Schiff um mit einer privaten Bustour das Hochland von Santa Cruz zu besuchen. Hier kann man verschiedene Arten von Vögeln, wie den kleinen und großen Baumfinken, Grundfinken, Galapagos Fliegenschnäpper und Kuhreiher (häufig auf dem Rücken der Schildkröten stehend) bewundern. Während der Fahrt in das Schutzgebiet der Insel können Sie die Gegensätze dieses vielfältigen Ökosystems sehen. Der Weg führt von der Küste durch die landwirtschaftlich genutzte Fläche und direkt zu den dichten Feuchtwäldern. Oft sieht man auch die Galápagos Riesenschildkröten mitten auf dem Weg oder wie sie über die Weiden und durch das Gras wandern. Dieser Ort ist ein Paradies für Ornithologen, weil fast alle Vögel entweder auf der Insel leben oder hier durchziehen.

Anschließend fahren Sie weiter zur Insel San Cristobal.



Tag 8: Transfer zum Flughafen Baltra

Heute navigieren Sie nach Baltra und werden zum Flughafen gebracht, wo Sie sich vom Guide und der Crew verabschieden!